



Kontaktbriefplus 2016

Sozialkunde, Sozialpraktische Grundbildung, Sozialwissenschaftliche Arbeitsfelder

Rückblick auf die Abiturprüfungen 2016

Im Jahr 2016 legten 9.365 Schülerinnen und Schüler eine schriftliche oder mündliche Abiturprüfung in den Fächern Geschichte, Geschichte + Sozialkunde oder Sozialkunde ab, das entspricht in etwa einem Viertel aller bayerischen Abiturientinnen und Abiturienten. Mit Blick auf die schriftliche und vor allem die mündliche Abiturprüfung lässt sich feststellen, dass der Zuspruch zur Sozialkunde und zum kombinierten Prüfungsfach Geschichte + Sozialkunde weiterhin langsam, aber stetig steigt.

Die Prüflinge erbrachten erneut erfreuliche Leistungen, was an den überzeugenden Notenschnitten gut ablesbar ist:

	Abiturprüfung 2015 schriftlich	Abiturprüfung 2015 Kolloquium	Abiturprüfung 2016 schriftlich	Abiturprüfung 2016 Kolloquium
Geschichte + Sozialkunde	2,63	1,94	2,49	1,99
Sozialkunde	2,86	2,08	2,68	2,11
Sozialwissen. Arbeitsfelder	-	1,95	-	1,78

Um diese positive Entwicklung weiterhin aktiv zu unterstützen, wird es auch in Zukunft darauf ankommen, noch mehr Schülerinnen und Schüler aller Ausbildungsrichtungen vom Wert des Fachs Sozialkunde als Abiturprüfungsfach zu überzeugen.

Zu Ihrer Unterstützung steht auf der Homepage des ISB eine **neue Präsentation** zur Verfügung, die die Möglichkeiten und Chancen des **kombinierten Kolloquiums Geschichte + Sozialkunde** erläutert und interaktiv darstellt. Es sei darauf hingewiesen, dass in der Präsentation jeweils mehrere illustrierende fächerübergreifende Themenbereiche Sozialkunde + Geschichte aufgeführt sind. Laut KMS „Neuerungen bei der Kooperation von Geschichte und Sozialkunde“ vom 20.12.2011 müssen pro Ausbildungsabschnitt mehr als zwei Themenbereiche angegeben werden, davon jedoch mindestens ein Themenbereich aus Geschichte und nur ein fächerübergreifender Themenbereich Sozialkunde + Geschichte.

Außerdem finden Sie wie gewohnt auf der Homepage des Fachreferats Sozialkunde am ISB unter <http://www.isb.bayern.de/gymnasium/faecher/gesellschaftswissenschaften/sozialkunde/> einen aktualisierten **Überblick über Themenbereiche der Abituraufgaben** der letzten Jahre für Sozialkunde sowie die Themenbereiche für die Abiturprüfung im kombinierten Prüfungsfach Geschichte + Sozialkunde. Die **Prüfungsaufgaben der letzten Jahre** können Sie im Prüfungsarchiv von mebis einsehen.

Für die Abiturprüfungen im Fach Sozialkunde (zweistündig) ist ab dem Prüfungsjahr 2018 eine **Änderung des Aufgabenformats** geplant. Analog zum Prüfungsfach Geschichte sollen die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit erhalten, die Ausweitung in ein anderes Semester (40 BE) frei zu wählen. Während die Prüflinge bislang eine Aufgabe zu einem Halbjahr bearbeiten, die in ein anderes, von den Aufgabenerstellern bestimmtes Semester ausgeweitet wird, soll die Ausweitung ab der Abiturprüfung 2018 frei wählbar sein, d. h. bei der Aufgabe zu Semester 11/1 stünden dann beispielsweise Ausweitungen zu 11/2, 12/1 und 12/2 zur Auswahl.

<i>bisher</i>	<i>ab 2018 (geplant)</i>
Aufgabe zu 11/1 (80 BE) mit Fragenteil z. B. zu 12/2 (40 BE)	Aufgabe zu 11/1 (80 BE), Möglichkeit der Auswahl der Ausweitung nach 11/2 oder 12/1 oder 12/2 (40 BE)
<i>Die Ausweitung in das andere Semester ist für die Schülerinnen und Schüler im Vorfeld nicht bekannt, so dass alle vier Semester vorbereitet werden müssen.</i>	<i>Die Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, selbst zu entscheiden, welches zusätzliche Semester bearbeitet wird.</i>

LehrplanPLUS



Der **LehrplanPLUS Gymnasium** wurde im Februar 2016 von Staatsminister Dr. Ludwig Spaenle **unterschrieben** und ist in der genehmigten Fassung online unter www.lehrplanplus.bayern.de veröffentlicht. Er wird mit Beginn des Schuljahres 2017/18 in Kraft gesetzt und beginnend mit Jahrgangsstufe 5 sukzessive eingeführt.

Im **Schuljahr 2016/17** führen die Fachbetreuerinnen und Fachbetreuer bzw. die Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner des Fachs Sozialkunde in **schulinternen Lehrerfortbildungen** die Mitglieder ihrer Fachschaften in den LehrplanPLUS ein. Unterstützende Materialien werden auf der Homepage des ISB (www.isb.bayern.de) unter der Rubrik „intern“ kennwortgeschützt zur Verfügung gestellt. Die erforderlichen Zugangsdaten zu diesen Fortbildungsmaterialien wurden den Teilnehmerinnen und Teilnehmern an den im Schuljahr 2015/2016 in allen MB-Bezirken durchgeführten Regionalen Lehrerfortbildungen zum LehrplanPLUS Sozialkunde bekannt gegeben und können fachschaftsintern weitergegeben werden.

Im Laufe des Schuljahres 2016/2017 wird der Arbeitskreis Serviceteil illustrierende Aufgaben, kompetenzorientierte Unterrichtssequenzen und weitere Materialien entwickeln und im **Serviceteil**

des LehrplanPLUS bereitstellen. Die Beispielaufgaben sollen die Anforderungen einer bestimmten Kompetenzerwartung im Fachlehrplan konkretisieren und können direkt im Unterricht eingesetzt werden – in den meisten Fällen auch für den aktuell gültigen Lehrplan. Neben der PDF-Version eines Aufgabenbeispiels wird unter „Material zur Aufgabe“ immer auch eine bearbeitbare WORD-Datei in einem ZIP-Ordner zur Verfügung stehen, die von den Lehrkräften dem Kenntnis- und Kompetenzstand der jeweiligen Lerngruppe angepasst werden kann.

Diese Materialien, die die Intentionen und Zielsetzungen des LehrplanPLUS verdeutlichen, bieten auch **Ansatzpunkte für den Unterricht mit dem aktuellen Lehrplan**. Der Grundgedanke des kompetenzorientierten Unterrichtens kann und soll so bereits jetzt in Sozialkunde wirksam werden. Die im Fach Sozialkunde ohnehin angelegte und in der Vergangenheit vielfach praktizierte Kompetenzorientierung sollte auf diesem Weg auch einen Impuls für die Aufgabenkultur erhalten, indem bewusst und systematisch Anwendungsbezüge hergestellt und ein problemorientierter Ansatz umgesetzt werden.

Die **Vorbereitungs- und Erprobungsphase des LehrplanPLUS** Sozialkunde wird vom Arbeitskreis Serviceteil am ISB, durch Fortbildungsveranstaltungen der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung in Dillingen und durch die MB-Fachreferentinnen und -Fachreferenten Sozialkunde kontinuierlich begleitet. Ihnen als Fachbetreuerin bzw. als Fachbetreuer kommt die Aufgabe zu, vor Ort an Ihrer Schule Impulse zu setzen und den LehrplanPLUS zu thematisieren, z. B. im Rahmen einer Fachsitzung, um ausgewählte Materialien des Serviceteils zu besprechen, hinsichtlich ihres Einsatzes vor Ort anzupassen oder gemeinsam Stundenskizzen oder Sequenzentwürfe zu entwickeln und aktuell im Unterricht im Schuljahr 2016/2017 einzusetzen.

Eine **illustrierende Aufgabe** zum Thema „Föderalismus“ finden Sie ab Ende September im Lehrplaninformationssystem im Lernbereich 3 der Jahrgangsstufe 10 unter <http://www.lehrplanplus.bayern.de/fachlehrplan/gymnasium/10/sozialkunde%20einstuendig#54490>. Bei kompetenzorientierten Aufgaben ist zwischen Lernaufgaben und Prüfungsaufgaben zu unterscheiden, so dass diese im Rahmen einer Unterrichtssequenz unterschiedliche Funktionen übernehmen können, vom Kompetenzerwerb bis hin zu dessen Überprüfung, u. a. in einer Prüfungssituation. Das beigefügte Aufgabenbeispiel vermag nicht alle Umsetzungsmöglichkeiten zu illustrieren. Es wurde aber ausgesucht, da es in einer Fachsitzung besprochen sowie in Ihrem aktuellen Unterricht unmittelbar umgesetzt werden kann.

Der neue Lehrplan und die damit verbundene qualitätvolle Weiterentwicklung des Unterrichts werden in den nächsten Jahren ein bestimmendes Thema an den Gymnasien sein. Das Fach Sozialkunde soll und kann hier von Beginn an mitwirken.

Empfehlen darf ich außerdem die Anmeldung für den **Newsletter zum LehrplanPLUS** im Fach Sozialkunde, der Sie zuverlässig über die Bereitstellung neuen Materials informiert. Klicken Sie dazu bitte unter www.lehrplanplus.bayern.de in einem beliebigen Fachlehrplan auf den Button „Newsletter“ am linken unteren Bildschirmrand.

Informationen für das Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Gymnasium (WSG)

Dieses Jahr findet der **Lehrgang für Sozialkundelehrkräfte am WSG-S** vom 17.10. bis 21.10.2016 in **Tutzing** statt (Lehrgangsnummer 91/300, detaillierte Beschreibung unter FIBS). Er widmet sich ausgewählten didaktischen, methodischen und organisatorischen Fragen der Profulfächer Sozialkunde, Sozialpraktische Grundbildung und Sozialwissenschaftliche Arbeitsfelder am WSG-S.

Im **Spätherbst 2016** werden voraussichtlich zwei Fortbildungsveranstaltungen zum LehrplanPLUS für alle WSG-S-Gymnasien in München bzw. in Nürnberg stattfinden. Im Mittelpunkt stehen die Fächer Sozialpraktische Grundbildung und Sozialwissenschaftliche Arbeitsfelder.

Migration: Förderung von Schülerinnen u. Schülern mit Migrations- bzw. Fluchtgeschichte

Angesichts der zunehmenden sprachlichen Heterogenität der Schülerschaft an Gymnasien und Realschulen gewinnt die gezielte sprachliche Förderung und Begleitung von Jugendlichen mit Migrationshintergrund in allen Fächern wachsende Bedeutung. Nicht zuletzt aufgrund des Fachlehrerprinzips ist eine Unterstützung nicht nur im Fach Deutsch erforderlich, sondern ebenso im Sachfachunterricht.

Die Einrichtung von Übergangs- und Berufsintegrationsklassen oder das Angebot interkultureller Berater sind hier ebenso beispielhaft wie das Projekt Sprachbegleitung und die Schulversuche InGym und SPRINT an Gymnasium und Realschule.

Integration und Sprachförderung

Zu den Themen Integration und Sprachförderung bieten das Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst sowie das ISB vielfältige Informationen an, die für Kolleginnen und Kollegen hilfreich sind:

- <https://www.km.bayern.de/lehrer/unterricht-und-schulleben/integration-und-sprachfoerderung.html>
- <https://www.km.bayern.de/ministerium/institutionen/ministerialbeauftragte-gymnasium/mittelfranken/migration.html>
- http://www.gymnasium2020.bayern.de/unterrichtsentwicklung/nachhaltiges_lernen/sprachsensibler_fachunterricht/

Mein Leben in Bayern – Schritt für Schritt durch den Alltag

Neben dem Spracherwerb und der Sprachförderung ist die Vermittlung von Werten die zweite Säule der Bildungsarbeit mit jungen Asylbewerbern und Flüchtlingen, der besonders der Sozialkundeunterricht verpflichtet ist.

Die Bayerische Landeszentrale für politische Bildungsarbeit und das Museumspädagogische Zentrum (MPZ) haben dazu einen neuen **Materialordner für Jugendliche „Mein Leben in Bayern – Schritt für Schritt durch den Alltag“** erstellt.

Der interaktive Materialordner hilft, sich in der neuen Umgebung zurechtzufinden. Erfahrene Lehrkräfte und Mitarbeiter des MPZ haben Informatives über Land und Leute, die politische Ordnung, Religion, Sport und Freizeit, Schul- und Ausbildungswege sowie Orientierungshilfen im Alltag zusammengestellt.

Der Materialordner kann auch online abgerufen werden unter:

https://www.km.bayern.de/epaper/LZ/Mein_Leben_in_Bayern/index.html#

Auch das Staatsministerium der Justiz hat **Informationen für Asylbewerberinnen und -bewerber** erarbeitet, die für den Sozialkundeunterricht und die Arbeit mit Flüchtlingen hilfreich sein können. Beispielsweise werden Kurzfilme zu den Themen „Rechtsstaatlichkeit“ oder „Gleichberechtigung“ zur Verfügung gestellt.

Die Informationen finden sich unter: <http://www.justiz.bayern.de/service/fluechtlinge-asylbewerber/>

Fortbildung „Interkulturelle Bildung“ im Fachlehrplan Sozialkunde

Die Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung in Dillingen bietet im Schuljahr 2016/2017 eine Reihe interessanter Fortbildungen an (vgl. Lehrgangsliste von StDin Sabine Wintermantel, <https://alp.dillingen.de/organisation/dozenten/>), u. a. eine Fortbildung zum Thema „Interkulturelle Bildung“ (Lehrgangsnummer 91/372). Der Lehrgang konkretisiert das fächerübergreifende Unterrichtsprinzip „Interkulturelle Bildung und Erziehung“ anhand des aktuellen wie auch des zukünftigen gymnasialen Fachlehrplans Sozialkunde und zeigt Wege zur Umsetzung im Klassenzimmer auf. Dazu gehören auch gezielte Überlegungen zur Sprachbegleitung und Sprachförderung der Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund. Ausgehend von bereits bestehenden Materialien (siehe z. B. die zweibändige ISB-Handreichung „MitSprache fördern“) werden in Workshops weitere Materialien für den sprachsensiblen Sozialkundeunterricht erstellt.

Ferner werden ein besonderes Augenmerk auf fachübergreifende Impulse für niedrigere Jahrgangsstufen (Projekte, Projekttag) gelegt und Faktoren für eine gelingende schulische Integration im Spannungsfeld zwischen Toleranz und Kohärenz einer demokratischen Gesellschaft diskutiert.

Handreichung MitSprache fördern

Für die Sprachbegleitung und Sprachförderung der Schülerinnen und Schüler mit Flucht- und Migrationsgeschichte ist die ISB-Handreichung MitSprache fördern besonders hilfreich. Im ersten Band (ersch. im November 2013) werden formale Sprachbeherrschung und Ausdruckskompetenz, im zweiten Band (ersch. im Oktober 2014) Schreib- und Lesekompetenz thematisiert. Die Handreichung möchte die Lehrkräfte aller Fächer darin unterstützen, Schülerinnen und Schüler mit Migrationsgeschichte in ihrer sprachlichen Entwicklung zu begleiten. Beide Bände enthalten Unterrichtssequenzen zur Sprachförderung in verschiedenen Fächern. Die Sequenzen bieten eine Vielzahl abwechslungsreicher Materialien, auch auf CD-Rom, die unmittelbar eingesetzt oder nach Bedarf modifiziert werden können.

Vier Aufsätze zur Sprachförderung und Interkulturalität führen in die Thematik der Handreichung ein und geben einen Überblick über den theoretischen Hintergrund. Band 2 der Handreichung hält ergänzend eine **DVD mit der Dokumentation einer „sprachsensiblen Unterrichtsstunde“** im Fach Natur und Technik bereit, die sich zur Thematisierung in allen Fachschaften – auch im Studientseminar – anbietet. Die Handreichung ist über den Brigg Verlag Friedberg zu beziehen (www.brigg-verlag.de) und kostet 22,80 Euro (Bd. 1) bzw. 19,80 Euro (Bd. 2).

mehrWERT Demokratie – Lernort Schullandheim

Das Wertebündnisprojekt **mehrWERT Demokratie. Demokratie (er)leben am Lernort Schullandheim** leistet einen wichtigen Beitrag zum fächer- und schulartübergreifenden Bildungs- und Erziehungsziel **politische Bildung**. Ziel ist es, im Rahmen von Wochenkursen am Lernort Schullandheim die demokratische Werthaltung junger Menschen ab der Grundschule zu fördern, ihre Bereitschaft zum Engagement für die Demokratie sowie ihre Fähigkeit zur Partizipation zu stärken und sie zu ermutigen, aktiv am demokratischen Leben teilzunehmen.



Die Kurse werden an folgenden Standorten angeboten:

Standort des Schullandheims	Themenschwerpunkt	Altersgruppe	freie Termine (Stand 08/2016)
Bauersberg (Unterfranken)	Kommunalpolitik - Demokratie vor Ort	ab Jahrgangsstufe 8	13.03. bis 17.03.2017
Bliensbach (Schwaben)	Kommunalpolitik zum Anfassen	ab Jahrgangsstufe 8	16.01. bis 20.01.2017 13.03. bis 17.03.2017
Gleißenberg (Oberpfalz)	Gemeinsam in Europa	ab Jahrgangsstufe 10	auf Anfrage
Leinach (Unterfranken)	Kinder machen Schule	Jahrgangsstufe 2 bis 5	19.09. bis 23.09.2016 30.01. bis 03.02.2017 03.04. bis 07.04.2017
Riedenburg (Niederbayern)	Engagement selbst gemacht	ab Jahrgangsstufe 8	05.12. bis 09.12.2016 06.02. bis 10.02.2017
Vorra (Mittelfranken)	Demokratie und Extremismus	ab Jahrgangsstufe 10	07.11. bis 11.11.2016
Waldkraiburg (Oberbayern Ost)	Zeitgeschichte	ab Jahrgangsstufe 9	26.09. bis 30.09.2016 24.10. bis 28.10.2016
Wartaweil (Oberbayern West)	Bürger in Bayern – Vielfalt und Partizipation	ab Jahrgangsstufe 8	30.01. bis 03.02.2017 20.02. bis 22.02.2017 06.03. bis 08.03.2017

Bei der Vorbereitung und Durchführung der Wochenkurse erhalten die Lehrkräfte Unterstützung, das Programm wird vom Schullandheim organisiert. Dies gilt für die Referentinnen und Referenten, die für die Durchführung der Kurse erforderlich sind (z. B. Abgeordnete, Bürgermeister, Zeitzeugen, Theaterpädagogen, Referenten für Planspiele) sowie für die beteiligten Institutionen (z. B. Bayerischer Landtag, Kommunen, Jugendfeuerwehr, Betriebe). Selbstverständlich kann jede Lehrkraft eigene Vorstellungen einbringen. Den Lehrkräften steht während der Woche an jedem Schullandheimstandort eine feste Ansprechpartnerin bzw. ein fester Ansprechpartner zur Verfügung.

Mehr Informationen zu den Angeboten von mehrWert Demokratie erhalten Sie unter www.mehrwert-demokratie.de oder durch die Demokratieberater, die den MB-Dienststellen zugeordnet sind.

Europa

Informationen zu Europa

Die Bayerische Landeszentrale für politische Bildungsarbeit hat ein Themenpaket „Europa“ zusammengestellt, das von Schulen kostenfrei über die Homepage <http://www.blz.bayern.de> bestellt werden kann. Das Themenpaket umfasst verschiedene Publikationen zum Thema „Europa“.

Auch die Bundeszentrale für politische Bildung stellt unter www.bpb.de/euprojekttag Unterrichtsmaterialien und weiterführende Informationen zur Verfügung, ebenso gibt es ein eigenes Internetportal der Bundesregierung:

https://www.bundesregierung.de/Webs/Breg/DE/Themen/Europa/EUProjekttag/_node.html.

Vielfältige Informationen, z. B. Unterrichtsbeispiele für andere Fächer, Projektideen oder Ansprechpartner von Institutionen und Organisationen, bietet das Europa-Portal zur Demokratieverziehung an Schulen in Bayern (<http://www.bayern-in-europa.de>).

Planspiel Europa

Vorstellen darf ich Ihnen auch das Planspiel „Next Level: Europe“. Das Projekt „Next Level: Europe“ (www.europaplenspiel.de) wurde initiiert und finanziert von der Vertretung der Europäischen Kommission in Deutschland.

Ziel des Projekts ist es, Lehrerinnen und Lehrern Planspielkonzepte für pädagogische, nichtkommerzielle Zwecke zur Verfügung zu stellen. Nach der kostenfreien Registrierung haben die Nutzerinnen und Nutzer Zugriff auf sämtliche Planspielmaterialien, begleitende Informationen und unterstützende interaktive Assistenten.

Außerdem kann der öffentlich zugängliche Bereich von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern spielbegleitend genutzt werden. Zur Verfügung stehen derzeit die Themen „Asyl und Migration“ sowie „Energie und Klima“.

Europäisches Jugendparlament EJP

Seit über 25 Jahren steht das Europäische Jugendparlament in Deutschland e.V. (EJP) für spannende Diskussionen, politisches Engagement und eine europaweite Vernetzung.

Bei den Internationalen Sitzungen des Dachverbandes, dem European Youth Parliament (EYP), kommen dreimal im Jahr jeweils rund 300 Jugendliche aus 40 europäischen Ländern für zehn Tage zusammen, um einander kennenzulernen, europapolitische Fragen zu debattieren, Visionen für ein gemeinsames Europa zu entwickeln und diese in Resolutionen festzuhalten.

In einem jährlich stattfindenden dreistufigen Wettbewerb wählt das EJP die Jugendlichen aus, die Deutschland auf den nächsten Internationalen Sitzungen im Herbst 2017 und im Frühjahr 2018 vertreten werden.

Das diesjährige Auswahlthema lautet:

With Europe being part of a globalised world, the current refugee question cannot be solved on European ground alone. How can the EU further cooperate with non-EU transit countries whilst attaining its migration and development policy objectives?

Weitere Informationen sind unter wettbewerb.eyd.de zu finden.

Fortbildungsangebote

Unter dem Titel „**LITERARISCHE LESE IN FRANKEN 2016 – Veitshöchheimer Literaturtag**“ findet am **Samstag, 15. Oktober 2016**, am Gymnasium Veitshöchheim eine ganztägige Fortbildungsveranstaltung zur Leseförderung der besonderen Art statt. Getreu der Maxime, dass Leseförderung eine Aufgabe aller Fächer ist, werden für Lehrkräfte aus dem geistes-, gesellschafts- und naturwissenschaftlichen Bereich Einblicke in aktuelle Trends und Entwicklungen geboten so-

wie praxiserprobte Modelle der Leseförderung vorgestellt. Zielgruppe sind Lehrkräfte der Fächer Deutsch, Englisch, Mathematik, Chemie, Geschichte, Sozialkunde, Geographie und Ethik an Realschulen und Gymnasien.

Die **Anmeldung** erfolgt **über FIBS M046-0/16/94 bis zum 20. September**.

Das Gesamtprogramm der Veranstaltung findet sich unter:

<http://www.gymnasium-veitshoechheim.de/literaturtag2016/programm.pdf>

Parlamentsseminare

Diese Lehrerfortbildung, welche die Bayerische Landeszentrale für politische Bildungsarbeit in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Landtag durchführt, gibt Gelegenheit, für drei Tage Gast des Bayerischen Landtags im „Maximilaneum“ zu sein. Vermittelt wird der parlamentarische Betrieb in all seinen Facetten, ebenso wird Einblick in die organisatorischen Abläufe der Verwaltung gewährt.

Weitere Informationen unter:

<http://www.blz.bayern.de/blz/veranstaltungen/parlamentsseminare/index.asp>

Tagung zu „Gewalt. Entgrenzungen und Einhegungen“

Vom 18. bis 20.11.2016 wird in Kooperation von Evangelischer Akademie Tutzing und Landeszentrale für politische Bildungsarbeit in Tutzing die Tagung „Gewalt. Entgrenzungen und Einhegungen“ stattfinden. Dabei geht es um Gewalterfahrungen von Kriegsflüchtlingen oder bei Amokläufen, es gibt aber auch einen historischen Themenkreis. Das genaue Programm findet sich auf der Webseite der Landeszentrale <http://www.blz.bayern.de/blz/blz/index.asp> oder der Evangelischen Akademie.

Weitere Informationen

- Vor 70 Jahren, am 1. Dezember 1946, wurde die von der Verfassunggebenden Landesversammlung ausgearbeitete Verfassung des Freistaats Bayern in einer Volksabstimmung angenommen und trat am 8. Dezember 1946 in Kraft. Um die Bedeutung und den Erfolg der Bayerischen Verfassung ins Bewusstsein zu rufen, soll in zeitlicher Nähe zum 01.12.2016 ein **Tag der Bayerischen Verfassung** an den Schulen durchgeführt werden. Dabei bieten sich viele Anknüpfungspunkte für den Sozialkundeunterricht, z. B. der unmittelbare Kontakt mit politischen Entscheidungsträgern auf Landesebene.

Zentrale Informationen zum Thema sowie methodisch-didaktische Anregungen und Vorschläge bieten auch die Info-Mappen des Bayerischen Landtags: www.bayern.landtag.de/info-service/angebote-fuer-schulen

- **Taschenausgabe des Grundgesetzes**

Neben der Standardausgabe des Grundgesetzes/der Bayerischen Verfassung veröffentlicht die Landeszentrale für politische Bildungsarbeit in Kürze eine Taschenausgabe ohne Anmerkungen, die zum einen handlicher ist und sich zum anderen als Prüfungsausgabe gut eignet.

Weitere Informationen unter <http://www.blz.bayern.de/blz/blz/index.asp>.

- **Besuch des Bundesrats in Berlin mit Rollenspiel**

Der Besucherdienst des Bundesrats bietet die Möglichkeit einer Informationsveranstaltung mit einem Rollenspiel für Schulklassen ab der Jahrgangsstufe 9. Der Besuch des Bundesrats, z. B.

im Rahmen einer Berlinfahrt, kann bezuschusst werden, die Antragsfrist endet allerdings bereits am 27.09.2016.

Alle Informationen, die Förderrichtlinien, den Zuschussantrag und ein kurzes Video über die Besuchsmöglichkeiten finden Sie unter:

<http://www.bundesrat.de/DE/service/besuch/schueler/schueler.html>.

- **Lernort Staatsregierung**

Schulklassen oder Schülergruppen aller weiterführenden Schulen in Bayern ab Jahrgangsstufe 10 (Mittelschulen ab Klasse 9) haben die Möglichkeit, ein bayerisches Ministerium / die Staatskanzlei zu besuchen.

Die Anmeldung erfolgt durch die Lehrkräfte (formlos) direkt per E-Mail an:

andreas.kolitsch@stmbw.bayern.de

Weitere Informationen unter:

<http://www.blz.bayern.de/blz/veranstaltungen/lernort/index.asp>

- **Angebote der „Pädagogischen Betreuung im Bayerischen Landtag“**

Besuche von Schülergruppen im Bayerischen Landtag und das Planspiel „Der Landtag sind wir!“ gehören zu den Angeboten der Pädagogischen Betreuung im Bayerischen Landtag. Detaillierte Informationen finden Sie hierzu auf der Website des Bayerischen Landtags unter folgender Adresse <https://www.bayern.landtag.de/info-service/angebote-fuer-schulen>.

- Mit dem Preis des **Bayerischen Clubs zur Förderung der bayerischen Kultur** werden jährlich W-Seminararbeiten aus allen Fachbereichen ausgezeichnet, die sich in herausragender Weise mit einem kulturbezogenen bayerischen Thema befassen. Jedes Gymnasium hat die Möglichkeit, eine den Wettbewerbsbedingungen entsprechende W-Seminararbeit eines W-Seminars, das im Februar 2017 endet, beim zuständigen Ministerialbeauftragten bis April 2017 vorzulegen. In den vergangenen Jahren konnten bereits einige Arbeiten aus dem Bereich der Sozialkunde prämiert werden, aktuell wurde eine Arbeit zur Asylpolitik in Bayern Bezirksieger in Schwaben.

Es wäre sehr erfreulich, wenn die Sozialkunde noch mehr als bisher vertreten sein könnte.

Nähere Informationen finden Sie unter

http://www.bayerischeclub.com/Der_Bayerische_Club/Abiturienten-Preise.html.

- **„Einsichten und Perspektiven“**, die Bayerische Zeitschrift für Politik und Geschichte, ist auch online als PDF-Dokument oder als interaktives E-Paper abrufbar. Ausgabe 2/16 beleuchtet beispielsweise Hintergründe der Brexit-Entscheidung, bietet Informationen zu Parteien und Wahlsystem der USA und thematisiert anschaulich und verständlich die US-Präsidentenwahl. Die aktuelle Ausgabe finden Sie unter <http://www.blz.bayern.de/blz/eup/eup.asp>.
- Das Bundesministerium des Inneren hat eine Handreichung **„VorBILDER gegen Rechtsextremismus für Lehr- und Fachkräfte in der Jugendarbeit“** erarbeitet, die sich mit den Themen *Engagement und Zivilcourage, Vielfalt und Toleranz statt Diskriminierung und Ausgrenzung, Fair Play statt Gewalt* beschäftigt. Druckexemplare inklusive einer DVD mit allen in der Handreichung verwendeten Materialien und Filmspots können unter dfk@bmi.bund.de kostenfrei angefordert werden.